

in Aktien bezahlt u. die dadurch erübrigten Barbeträge zu Verbesser. des Bahneigentums verwandt.

Gewinn 1905/1906: Bruttoeinnahme 43 008 996, ab Betriebskosten (71,92) 30 933 464, Betriebsüberschuss (28,08%) 12 075 533, hierzu aus Investier. 814 319, aus Pacht 610 376, Zs. aus verschied. Quellen 142 081, total 13 642 309, abzügl. Bonds-Zs. 5 601 934, Pacht und Steuern 1 309 755, Amort.-F. 241 850, Res. f. zweifelh. Forder. 35 971, Einnahmeüberschuss der South & North Alabama Rr. 104 424, Nettogewinn 6 348 375, Verwendung: 6% Div. 3 600 000, Vortrag 2 748 375; hierzu Vortrag 15 381 671, bleibt Vortrag § 18 130 046.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Kosten der Bahn, Ausrüstung etc. 160 354 363, Grundeigentum, Steinbruch u. Holzländereien 1 102 734, Verbesser. u. Erneuer. 3 367 298, Bonds im Tresor 3 529 557, Bonds in Trusts u. Amort.-F. 10 267 000, Aktien im Tresor 4 751 180, Aktien in Trusts 11 612 306, Vorschüsse an Subsidiär-Ges. 3 613 508, Material. u. Vorräte 4 817 305, Material in Privatgeleisen 642 710, nicht investierte Amort.-F. u. Depos. bei Trusts 98 068, Kassa 4 184 716, Kassa im Spec.-Depot 3 943 876, bar im Depot z. Bezahl. v. Coup. u. Div. 108 959, do. zur Bezahl. fälliger Bonds 8000, Rimessen im Transit 560 721, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 1 062 383, Verkehrsbilanzen, Guth. bei and. Ges. 330 376, Guth. an Rechnungen 221 047, Debit. abzügl. Res. für dubiose Konten 2 292 627, Rechnungen noch der Verteilung harrend 391 411, noch nicht beglichene Forder. 28 370, eventual-Aktiva: South & North Alabama Rr. Co. 5% consol. Bonds, ausstehend, indossiert von der Louisville & Nashville Rr. Co. 3 247 000, Rechnungen, zahlbar, indossiert von der Louisville & Nashville Rr. Co. 7000. — Passiva: A.-K. 60 000 000, fund. Schuld 129 153 500, fällige noch nicht bezahlte Bonds 100 000, Agenten-Tratten 146 207, Lohnlisten 2 005 161, geprüfte Rechnungen u. Konten, zahlbar 2 185 002, fällige noch nicht bezahlte Zs. u. Pachtgelder 1 316 485, aufgelauf., noch nicht fällige Zs. u. Pachtgelder 829 763, alte Div. 45 384, Div. (zahlbar 10./8. 1906) 1 800 000, aufgelaufene, noch nicht bezahlte Steuern 581 650, Meilenbillets u. Coup. für Gepäcküberschuss, nicht vorgelegt 100 473, Verkehrsbilanzen, schuldig an andere Ges. 421 047, andere aufgelaufene Konten 6256, Res. 458 541, eventual-Verbindlichkeiten: South & North Alabama Rr. Co. 5% consol. Bonds, ausstehend, indossiert von der Louisville & Nashville Rr. Co. 3 247 000, Rechnungen, zahlbar indossiert von der Louisville & Nashville Rr. Co. 7000, Vortrag 18 130 046. Sa. § 220 542 517.

Missouri Pacific Railway Company, St. Louis, Missouri.

Gegründet: Die Ges. ist die Nachf. der Pacific Railroad Company of Missouri, welche am 12./3. 1849 mit einem Kapital von § 10 000 000 gegründet wurde, um den Bau einer Eisenb. von St. Louis nach Jefferson City und von dort nach der westlichen Grenze des Staates zu bauen. Im Jahre 1876 geriet die Ges. unter Receivers und wurde am 6./9. 1876 in der Zwangsversteigerung verkauft. Die Käufer der Bahn gründeten am 21./10. 1876 mit einem A.-K. von § 3 000 000 die Missouri Pacific Railway Company. Am 11./8. 1880 konsolidierte sich die Ges. unter demselben Namen mit der St. Louis and Lexington, der Kansas City and Eastern, der Lexington and Southern, der St. Louis, Kansas and Arizona, der Missouri River und der Leavenworth, Atchison and Northwestern Railroads. Ausserdem hat die Ges. noch eine Reihe von Ges. in Pacht, für deren Bonds sie die Garantie übernommen hat. In ihrer heutigen Gestaltung bildet die Missouri Pacific Ry Co. einen Teil des Missouri Pacific-Systems, welches folg. Bahnen umfasst: Missouri Pacific Ry, Central Branch Ry u. St. Louis, Iron Mountain & Southern Ry. Das Missouri Pacific-System erstreckt sich von St. Louis nach Westen u. Süden. Die Missouri Pacific Ry breitet sich mit ihren verschiedenen Zweiglinien u. gepachteten Bahnen, sowie der Central Branch Ry über die Staaten Missouri u. Kansas aus u. reicht bis Omaha in Nebraska u. Pueblo in Colorado. Die Hauptlinien der St. Louis, Iron Mountain & Southern Ry laufen von St. Louis u. East St. Louis nach Süden u. Südwesten bis Texarkana an der Grenze zwischen Arkansas u. Texas u. bis Shreveport u. anderen Orten in Louisiana. Sie führen ferner am Mississippi entlang, der mittels einer Brücke bei Thebes überschritten wird, bis zu einer Verbind. mit der Texas and Pacific Ry bei Concordia in Louisiana. Auf diese Weise wird eine direkte Linie zwischen St. Louis u. New Orleans hergestellt. Die Strecken des Systems finden in Pueblo Anschluss an die Denver & Rio Grande Ry, in Texarkana an die Texas and Pacific Ry u. in St. Louis, Kansas City u. Omaha an die Wabash Rr. Mit allen diesen Ges. werden enge freundschaftl. Bezieh. u. eine Interessengemeinschaft unterhalten, die dem System für seinen Verkehr in Chicago, Buffalo u. Pittsburg, Denver u. Salt Lake City New Orleans u. El Paso Ausgangstore öffnen.

Die Meilenlänge des Systems betrug 30./6. 1906:

	eig. Strecken engl. Meilen	Pachtstrecken engl. Meilen	Zusammen engl. Meilen
Missouri Pacific Ry: Hauptlinie	1556,57	284,65	1841,22
Nebenlinien	1499,20	152,12	1651,32
Central Branch Ry	388,19	—	388,19
St. Louis Iron Mountain & Southern Ry . . .	2215,18	243,97	2459,15
Zusammen	5659,14	680,74	6339,88
Abzügl. der unter Pachtstrecken doppelt ange- rechneten Strecken	—	2,81	2,81
Gesamtmeilenzahl in Betrieb	5659,14	677,93	6337,07